

„Mein Fest“ begeistert Große und Kleine

Das von der Werbege-
meinschaft Schiefbahn
mit vielen Unterstützern
organisierte Fest kam
bestens an. Das Spiel-
Spaß- und Bewegungsan-
gebot für Kinder war
riesig - und kostenfrei.

VON BIANCA TREFFER

SCHIEFBAHN Vor Juna liegt ein bunt umwickelter Zauberstab. „Welche Farbe soll es jetzt sein?“, möchte Mira Biermanski vom Elternbeirat der DRK-Kita Gartenland wissen. „Lila!“ Die Fünfjährige muss nicht lange überlegen. Biermanski greift zum Korb mit der Wolle, schneidet einen Faden ab, knotet an, zieht eine Perle auf und gibt den Holzstab zum Umwickeln an Juna weiter.



Ein buntes Programm erlebten Besucherinnen und Besucher bei „Mein Fest“ in Schiefbahn.

FOTO: PRÜMEN

Während unter dem schattigen Pavillon Kinderhände Äste mit Wolle und Perlen in fantasievolle Zauberstäbe verwandeln, ist am Stand gegenüber Tasten angesagt: Ein Fühlkasten lockt beim Kinder-Second-Hand-Geschäft „Ponyhütchen“. Allerdings ist es kein gewöhnlicher Fühlkasten. Es handelt sich vielmehr um eine Memory-Variante. Dafür muss man sorgfältig tasten, wie die drei Mädchen feststellen müssen, die gerade zur Tat schreiten. Die Holzscheiben im Kasten haben verschiedene Oberflächen. Und es gilt, rein durch Fühlen die passenden Paare zu finden. Teamwork ist hingegen beim Willicher Lions Club angesagt: Der Drei-Bein-Lauf steht an. Das Vater-Sohn-Gespann Carsten und Nicholas lässt sich dafür gerade die Füße in Knöchelhöhe zusammen binden. „Links, links“, gibt Carsten vor, denn es ist das linke Bein von seinem 13-jährigen Sohn, das an sein rechtes gebunden ist. So ausgestattet, geht es in den Parcours. Es gilt, diverse Hindernisse zu bewältigen und das inklusive Laternumrundung. „Boxenstopp“, bemerkt Timo Krempe von den Lions lächelnd, als sich das Seil ein wenig löst. Beine wieder zusammenbinden, dann stellen die beiden weiter unter Beweis, dass sie ein eingespieltes Team sind. „Das war klasse“, sind sie sich einig, als sie wieder losgebunden werden.

Bewegungsspaß, Bastelmöglichkeiten und vieles mehr stehen in der Schiefbahner Stadtmitte an. Die Werbegemeinschaft Schiefbahn hat, unterstützt von Sponsoren, Vereinen und weiteren Institutionen, den Klassiker „Mein Fest“ an den Start gebracht. Einen Tag lang können die Kinder aus einem umfangreichen Angebot wählen, was sie machen möchten. Jedes Spiel-, Spaß- und Bewegungsangebot ist kostenfrei.

Wie vielschichtig das Angebot ist, verdeutlicht der Flyer zur Kinderrallye: 58 Stationen sind aufgezählt. An jeder Station gibt es einen roten Mitgemacht-Aufkleber. Wer an mindestens zehn Stationen einen solchen roten Punkt in sein Heft hat kleben lassen, kann dies am Stand der Werbegemeinschaft gegen einen Eisgutschein vom Eiscafé Marta tauschen. Am Stand der Stadt Willich rattert derweil das

INFO

Unterstützung für den Kinderschutzbund

Unterstützung Beim diesjährigen „Mein Fest“ war der Kinderschutzbund, Ortsverband Willich, das soziale Projekt, das unterstützt wird. Der Verein stellte sich auch im Rahmen des Bühnenprogrammes vor.

Projekte Das Geld der Spendenaktion soll in weitere Projekte mit dem Theater Zartbitter investiert werden, die mit ihren Theaterstücken Präventionsangebote in verschiedenen Bereichen leisten.

Glücksrad mit viel Schwung. Paul hat es in Bewegung gesetzt. „Trostpreis“, lautet das Ergebnis für den 14-Jährigen. Auch der zwei Jahre jüngere Alan geht mit dem glei-

chen Ergebnis. Anders sieht es bei Samuel aus. „Hauptgewinn“, liest der 13-Jährige leicht ungläubig schauend ab. Zwei Gutscheinvarianten stehen zur Verfügung: Shoppen oder Schwimmbad? „Shoppen“, lautet seine Antwort.

Ob Minigolfspielen, eine Runde Mini-Riesenrad fahren oder sich einmal als Rennwagenfahrer oder Feuerwehrmann auf dem Kinderkarussell fühlen – alles ist möglich. Wobei auch echte Feuerwehrwagen zur Verfügung stehen. Die Freiwillige Feuerwehr ist ebenfalls vor Ort. Antistressbälle beim Arbeitskreis Fremde mittels Luftballons und Vogelsand basteln, die ersten Trampolinsprünge wagen oder sich einmal bei den Heimat- und Geschichtsfreunden Willich auf einem Oldtimer-Traktor fotografieren lassen: Überall sind strahlende Kindergesichter zu sehen. Abkühlung bietet die KG Torfmöps. Wer

gut zielt und die Ringe trifft wird mit einem Wassereis belohnt.

„Die Kinder sind wirklich pfliffig“, lobt derweil Elita Grafke. Sie und ihr Mann Benno haben für die Aktion „Wilder Müll – Gefahr für Tiere“ Suchbilder mitgebracht, die perfekt von den jungen Besuchern gelöst werden. Dafür gibt es einen Umweltexperten-Button. Aber nicht nur das. Für die großen Besucher haben die beiden 500 Taschenaschenbecher mitgebracht, die kostenlos verteilt werden, denn auch weggeworfene Zigarettenskippen sorgen für Umweltprobleme.

Lautes Lachen ist von der gigantischen Feuerwehr-Hüpfburg zu hören, während beim Steinebäumen beim Kinderschutzbund Konzentration herrscht. „Mein Fest“ bietet für jeden Geschmack etwas und kommt bei kleinen und großen Besuchern bestens an.